

Rietberg



Grillen zum Ende der Tennis-Saison

Rietberg (WB). Saisonabschluss beim TC Rietberg mit Finalspielen der Clubmeisterschaften: Am Sonntag, 22. September, feiert der TC Rietberg um 10 Uhr seinen Saisonabschluss und lädt dazu alle Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte ein.

Gemeinsam soll die Saison 2019 bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem ausklingen. Nicht nur die Finals der Clubmeisterschaften für die Erwachsenen und die Junioren finden an diesem Termin statt. Auch für die jüngsten Mitglieder des Vereins wird es wieder ein Clubmeisterschaftsturnier geben. Die Siegerehrung für die Clubmeister wird auch nicht fehlen. Die Tennisanlage befindet sich am Fischhausweg 11.

Brücken bauen in den Beruf

Rietberg (WB). Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rietberg, Andrea Buhl, bietet zusammen mit ihren Kolleginnen aus dem Kreis Gütersloh Frauen und Männern nach längeren Familienphasen immer wieder Hilfestellung zum beruflichen Wiedereinstieg oder Neuanfang an.

Der nächste Workshop mit dem Titel »Brücken bauen«, der auch für Rietbergerinnen und Rietberger interessant sein kann, findet am Dienstag, 24. September, von 9 bis 12 Uhr zentral in Verl statt. Anmeldung und weitere Informationen zum genauen Ablauf des Workshops gibt es dazu bei Sabine Heethey unter Telefon 05246/961143.

Tageskalender

NOTDIENSTE

Rosen-Apotheke in Neuenkirchen. Lange Straße 117, Telefon 05244/2347, 9 bis 9 Uhr geöffnet.

RAT UND HILFE

Pflegeberatung der Stadt Rietberg. 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr Alte Südtorschule, Delbrücker Straße 1 (Abteilung Jugend, Soziales & Wohnen), Ansprechpartner: Ercan Kizilpinar, Tel. 05244/986-291.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathausstraße 31. 8.30 bis 18 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek. Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

WOCHENMÄRKTE

Wochenmarkt Mastholte. 7.30 bis 13 Uhr Platz zwischen Jakobstraße und »Alter Markt«.

FAMILIE

Familienzentrum. Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

DLRG Rietberg. 19 Uhr Jugendschwimmen, 20 Uhr Rettungsschwimmkurs/Erwachsenschwimmen.

MGV Sängergroß Mastholte. Domschenke Sittinger, 19.45 Uhr Probe.

MGV Liedertafel Rietberg. Gaststätte Blomberg, 20 Uhr Probe.

TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Schwimmen. Schwimmhalle am Torfweg, Wissensschule, 16 Uhr Schwimmkurs, 16.45 Uhr Schwimmtraining.

Drastischer Arbeitsplatzabbau droht

Vorläufiger Insolvenzverwalter: »Kuper wird sich verkleinern müssen«

Von Petra Blöß

Rietberg (WB). Die gute Nachricht zuerst: Bei der Firma Heinrich Kuper Maschinenbau gehen die Lichter noch nicht aus. Dennoch sind Einschnitte zu erwarten. »Es wird Personal-kürzungen in beachtlicher Zahl geben.« Das erklärte am Mittwoch der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Hendrik Heerma im Rahmen eines Medientreffs im Lind-Hotel.

248 Mitarbeiter, darunter 16 Auszubildende, gibt es an den verschiedenen Standorten des Unternehmens. Gut 90 Prozent davon sind in Rietberg tätig. Wie viele davon ihren Arbeitsplatz verlieren, das wurde nicht bekannt. Er werde generell alle Schritte stets zunächst mit dem Betriebsrat und der Belegschaft besprechen, ehe er mit diesbezüglichen Informationen an die Öffentlichkeit gehe, betonte der Experte, der bereits eine Reihe Konkursverfahren großer, namhafter Unternehmen abgewickelt hat. Bisher gebe es aufgrund der Schieflage des Betriebes eine einzelne Kündigung seitens eines Mitarbeiters, ansonsten zeigten sich alle sehr kooperativ und konstruktiv. Dr. Heerma: »Der Markt gräbt auch an unseren Fachleuten.«

Klare Informationen gab es am Mittwoch im Betrieb hinsichtlich der künftigen Arbeitsstätte. Bisher verteilen sich diese auf die Abschnitte »B1«, »B2« und »B3«. Heißt: B1 ist das Produktionsgebäude an der Heinrich-Kuper-Straße in unmittelbarer Kernstadtlage, hier verbleibt die Leimwerkstatt mit etwa zehn Beschäftigten, da



Es gibt Interessenten für die Übernahme der Firma Heinrich Kuper Maschinenbau.

Foto: Lind

für diesen Bereich große Innenflächen notwendig sind. »B2«, das Verwaltungsgebäude gleich gegenüber, wird aufgegeben und soll wie andere leer stehende Teilabschnitte an Interessenten vermietet werden. Die verbliebenen Abteilungen der Verwaltung ziehen um an den Standort Industriestraße, »B3« genannt. Dort würden derzeit Industrieflächen innerhalb des großen Komplexes umgebaut zu Büroräumen. Insgesamt scheint das der erste Schritt der Umsetzung dessen, was der Insolvenzverwalter im Rahmen des Medientreffs erklärte: »Wir arbeiten an einem neuen Raum-

und Personalkonzept. Wir werden uns verkleinern müssen.« Dr. Heerma: »Kuper hat einen zu



Dr. Hendrik Heerma ist der Insolvenzverwalter.

großen Anzug. Hier wurde viele Jahre mit Verlusten bei der Kostenstruktur und den Umsätzen gearbeitet.« Nicht eine allgemeine Lage auf dem Weltwirtschaftsmarkt sei ursächlich für die Schieflage, die sich mit der offiziellen Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. November fortsetzt, sondern eher die zu großen Flächen und die zu große Zahl an Mitarbeitern.

Bereits vor knapp sieben Jahren stand das Rietberger Unternehmen vor der Insolvenz. Nun hat es die Firma Heinrich Kuper getroffen. »Mit einem Insolvenzverfahren sind die Sanierungschancen

signifikant höher als ohne«, sagt der Dr. Hendrik Heerma. Derzeit gebe es mehrere Möglichkeiten. Die Investorensuche sei eine davon, und Interessenten gebe es durchaus.

Viel verspricht man sich von der Ausstellungsbeteiligung bei der Fachmesse »Holz und Handwerk« im März 2020 in Nürnberg mit rund 110.000 Fachbesuchern. Ende des ersten Quartals zudem wird Dr. Heerma das Verfahren abgeschlossen wissen. »Ich will dann nicht als Letzter gehen, der das Licht ausmacht«, gab der vorläufige Insolvenzverwalter am Mittwoch die Marschrichtung vor.

Viele neue Namen im Spielzeit-Programm

Kulturig bietet Publikumsliedlinge und Überraschungen

Rietberg (WB/stl). Die ersten Veranstaltungen der neuen Kulturig-Spielzeit sind bereits erfolgreich verlaufen. Aber so manche Eintrittskarte für künftige Termine ist noch zu haben. Grund genug für Kulturig-Chef Johannes Wiethoff, auf ein paar Höhepunkte in den kommenden Monaten hinzuweisen.

Zum einen sind natürlich wieder die Besuchermagneten der vergangenen Jahre mit dabei: Die Comedians Frieda Braun und Matze Knop sind da ebenso zu nennen wie der Fußballlehrer Sven Pistor und die Weltmusiker der »17 Hippies« aus Berlin – alle mit neuem Programm.

»Dass es uns gelungen ist, diese Publikumsliedlinge wieder in die Cultura zu locken, freut uns sehr, denn es gab bereits viele Anfragen

des Publikums, und wir finden es natürlich toll, wenn unseren Gästen das Programm gefällt«, betont Wiethoff.

Im Programm finden sich aber auch viele neue Namen: Unterhalten Mirja Regensburg, der Kabarettist Lutz von Rosenberg-Lipinsky oder der Buchautor und Reisefotograf Peter Gebhard. Ebenfalls erstmals dabei und ein echter Geheimtipp ist das österreichische Duo »BlöZinger« mit seinem zwischen Kabarett und Clownerie angesiedelten Programm. Freunde der gesungenen Musik dürfen sich auf den Popchor VoiceCapella und die Sängerin, Komponistin und Kabarettistin Pe Werner freuen.

Ebenfalls ein fester Bestandteil des Kulturig-Programms sind die vielen Kooperationen mit anderen Rietberger Institutionen. In Zu-

sammenarbeit mit der Stadtbibliothek lädt Kulturig nicht nur zum Poetry Slam ein, sondern bringt bei der Krimi-Lesung Vincent Kliesch auf die Bühne.

Ein Wochenende der starken Frauen verspricht im März die Lesung mit Anne Barns und das in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten organisierte Konzert der »Les Brinnettes«. Kooperationen mit den Rietberger Schulen zum Theaterstück »Im Herz ein Nest aus Stacheln«, mit der Kreismusikschule zu deren Dozentenkonzert und mit dem Heimatverein beim Bluesfrühstücken mit Zed Mitchell runden das Programm ab.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im Web.



www.kulturig.de

Männergemeinschaft spielt Doppelkopf

Rietberg (WB). Die Doppelkopf-Runde der katholischen Männergemeinschaft St. Marien Varenell im Pfarrheim des Klosterdorfes an der Hauptstraße 59 gibt für das zweite Halbjahr ihre Termine bekannt: Dienstag, 24. September, um 18 Uhr; Donnerstag, 10. Oktober, um 20 Uhr; Dienstag, 22. Oktober, um 18 Uhr; Donnerstag, 7. November, um 20 Uhr; Dienstag, 19. November, um 18 Uhr; Donnerstag, 5. Dezember, um 20 Uhr und Dienstag, 17. Dezember, um 18 Uhr. Die katholische Männergemeinschaft besteht in Varenell schon seit rund 90 Jahren.



Dr. Christian Brockschneider und Ralph Brinkhaus (von links) sprechen am Rietberger Schützenheim zu den Sternradlern.

Brinkhaus plädiert für Zusammenhalt

CDU-Sternrundfahrt mit »Bericht aus Berlin«

Rietberg (WB). Die CDU müsse sich für das Wohl aller Menschen einbringen und den Zusammenhalt der Gesellschaft als wichtigstes Ziel haben: Das betonte der heimische Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus (51) bei seinem »Bericht aus Berlin«, den der CDU-Stadtverband Rietberg organisiert hatte. Zuvor waren die sieben CDU-Ortsverbände zur Sternradtour in Richtung Rietberger Schützenheim aufgebrochen.

Vor rund 150 Mitgliedern und Interessenten konnte der CDU-Vorsitzende Dr. Christian Brockschneider einen gut gelaunten Vorsitzenden der CDU-Bundestagsfraktion begrüßen. Brinkhaus analysierte die Herausforderungen eines veränderten Parteiensystems und stellte fest, die CDU

tue gut daran, sich in der Koalition weiter auf Sachthemen zu konzentrieren und Ergebnisse zu liefern. Die Politik müsse hierbei unterschiedliche Interessen ausbalancieren. Es gelte, bei Entscheidungen stets wirtschaftliche, soziale, sicherheitspolitische sowie ökologische Aspekte zu berücksichtigen und im Gleichgewicht zu halten.

Anschließend diskutierten die Teilnehmer mit Brinkhaus aktuelle Themen wie den Aufstieg Chinas als Wirtschaftsmacht und wie Deutschland darauf reagieren könne. Auch beim Brexit war die Expertise des Bundestagsabgeordneten gefragt. Viele CDU-Mitglieder wünschten sich eine Wiederholung der Sternradtour im nächsten Jahr.



Das Rietberger Kulturig-Team freut sich auf das neue Programm, das eine Menge verspricht: (von rechts) Christina Berhorst-Sudahl, Angelika Großwald, Elke Dietrich, Karin Assmann, Julia Neu-

mann von der Stadtbibliothek Rietberg, Doris Heßbrüggen-Eisermann, Bianca Piekatz, Johannes Wiethoff, Günter Kerber, Hans-Dieter Hoffmann und Karin Winneimer.